

Die CDU-Blatzheim informiert:

Blatzheimer Polit-Info zu aktuellen Themen



*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr
2014
wünscht Ihnen der Vorstand der
CDU Blatzheim*

32. Weihnachtsbaumsammlung **Samstag, 11. Januar 2014, ab 9.00 Uhr**

Am Samstag, 11. Januar werden wieder ausgediente Weihnachtsbäume gegen eine Spende von 2 Euro in Blatzheim und Bergerhausen abgeholt. Der Erlös ist für die Kinderfahrt am 21.09.2014 bestimmt. Stellen Sie bitte die Bäume bis 9.00 Uhr gut sichtbar auf den Bürgersteig (von Lametta befreit). Bei Mehrfamilienhäusern sollte der Baum mit einem Namensschild versehen sein. Bitte kein Geld an die Bäume heften.

Ansprechpartner vor Ort:

Ortsvorsteher Albert Weingarten, Im Bungert 3, ☎ 6359, albert.weingarten@gmx.de

Bernhard Ripp, Ortsvorsitzender und Kreistagsmitglied, ☎ 273, b.ripp@gmx.de

Klaus Ripp, CDU-Fraktionsvorsitzender, ☎ 6045, klaus.ripp@t-online.de

Andrea Ecker, Mitglied Schulausschuss; Jürgen Henschel, Mitglied Jugendhilfeausschuss

www.kerpen-blatzheim.de

(Blatzheimer Polit-Info - Informationen der CDU-Blatzheim - Nr. 4/13 – Weihnachten 2013)

Keine Steuer- und Gebührenerhöhung auf dem Steuerzettel

Erstmals seit Jahren wird der neue "Steuerzettel" keine Erhöhungen enthalten. Grund- und Gewerbesteuer sowie Abfall- und Kanalbenutzungsgebühren bleiben in 2014 unverändert. Zu einer leichten Senkung kommt es bei den Straßenreinigungskosten und bei der Winterwartung, die aber meist nur in den Hauptverkehrsstraßen oder Straßen mit starker Steigung erhoben werden. Eine Erhöhung gibt es nur bei den Friedhofsgebühren. Die CDU-Fraktion ist froh, dass ihr Antrag bei den letzten Haushaltsberatungen eine Mehrheit fand, keine Steuererhöhungen und bei den Gebühren keine Erhöhung der kalkulatorischen Zinsen durchzuführen. Leitlinie der CDU ist: "Statt die Steuern und Gebühren immer weiter zu erhöhen, muss zuerst bei den Ausgaben weiter gespart werden."

Erneuerung Kunibertusstraße – Wünsche der Anlieger berücksichtigt

Auf Grund von gravierenden Schäden müssen zwischen „Domkauer Weg“ und „Im Bungert“ Kanal und Fahrbahn einschließlich Gehweg komplett erneuert werden. Die Planung der Verwaltung sieht eine einheitliche Straßenbreite von fünf Metern vor. Die Gehwege werden insgesamt breiter. Die Verwaltung hatte zudem vorgesehen, einige Bäume als verkehrsberuhigende Elemente einzubauen und im Bereich zwischen Lutherstraße und Giffelsberger Weg die Straße auf 3,50 Meter zu verengen. Gegen diese beiden Maßnahmen hatten sich die Anlieger bei einem "Polit-Treff vor Ort" ausgesprochen, da durch zusätzliche Bäume die Parkplatzsituation weiter verschärft wird und künftig Busse oder landwirtschaftliche Fahrzeuge auch hier nicht mehr durchkommen. Ebenso soll die Engstelle wie bislang bei etwa vier Meter bleiben, damit Anlieger dort noch zum Be- und Entladen halten können. Auf Antrag der CDU-Fraktion ist der Bauausschuss einstimmig den Forderungen der Anlieger gefolgt. Mittlerweile liegt eine geänderte Planung vor. Baubeginn ist nach Aussage der Verwaltung frühestens Mitte 2014.

Zunehmende Klagen über Fluglärm

Mittlerweile häufen sich die Beschwerden über die zunehmende Lärmbelastung durch den Fliegerhorst Nörvenich. Besonders kritisiert wird, dass der neue Eurofighter häufig über bewohnte Gebiete im Steigflug nach oben fliegt, was zu extremer Lärmbelästigung führt. CDU-Fraktionsvorsitzender Klaus Ripp hatte die Bürgermeisterin daher gebeten, mit dem Kommandeur des Fliegerhorstes zu sprechen, um eine Verbesserung zu erzielen.

Kommandeur Oberst Andreas Hoppe nahm jetzt im Stadtrat Stellung und erläuterte die neuen Aufgaben des Luftwaffengeschwaders. Derzeit sind in Nörvenich 21 Eurofighter stationiert. Die Zahl soll in den nächsten Jahren auf 31 steigen. Die Anzahl der Flugstunden wird dabei auf 6.000 pro Jahr ansteigen. Vor Einführung des Eurofighters betrug die Zahl der Flugstunden 7.000. Die Regelungen für den Flugbetrieb sind so ausgelegt, dass versucht wird, den Lärmschutz der anliegenden Ortschaften zu berücksichtigen, aber ohne Lärm ist der Flugbetrieb nicht durchzuführen. Überflüge über bewohntes Gebiet sind aber unzulässig. Auswertungen haben ergeben, dass es in der Tat Flüge über bewohntem Gebiet gegeben hat, die nicht zulässig waren. Oberst Hoppe hat deutlich gemacht, dass ihm die Einhaltung der Regelungen wichtig ist.

Ortsvorsteher Albert Weingarten wird Anfang nächsten Jahres Oberst Hoppe zu einer Informationsveranstaltung in Blatzheim einladen, um über die Aufgaben und den Flugbetrieb des Geschwaders zu berichten. Bei Lärmbeschwerden kann weiterhin die Flugbetriebs- und Informationszentrale unter der Telefonnummer 0800/8620730 angerufen werden.

Sportplatz - Unverständnis über Vorgehen der Bürgermeisterin

„Mit Befremden habe ich die Vorlagen der Verwaltung zum angestrebten Verkauf des Blatzheimer Sportplatzes zur Kenntnis genommen“, schreibt Ortsvorsteher Albert Weingarten an die Bürgermeisterin. „Ein Verkauf des Sportplatzes ohne jeglichen Ersatz vor Ort ist nicht zu akzeptieren.“ Die Verwaltung hatte vorgeschlagen, die Mehrkosten für einen Kunstrasenplatz in Mannheim-neu durch den Verkauf des Sportplatzes in Blatzheim zu finanzieren. Der SV-Blatzheim soll dann künftig in Mannheim-neu spielen und trainieren. Mit den Betroffenen wurde darüber seitens der Verwaltung vorab nicht gesprochen. „Diese Vorgehensweise ist für die CDU nicht akzeptabel. Es darf nicht sein, dass ein Stadtteil incl. Schule, Jugendzentrum und andere Einrichtungen keine Möglichkeit mehr haben soll, vor Ort Außensport zu betreiben. ... Ich bin mir sicher, dass es Lösungen gibt, die alle Beteiligte mittragen können und von denen letztlich alle profitieren“, sagte Klaus Ripp.

Auf Antrag der CDU wurde beschlossen, in Mannheim-neu unabhängig eines Verkaufs in Blatzheim einen Kunstrasenplatz zu bauen. Ferner sollen Gespräche unter Beteiligung des Ortsvorstehers Albert Weingarten geführt werden, wie der neue Platz optimal genutzt werden kann. Sollte der Sportplatz in Blatzheim aufgegeben werden, muss zumindest ein Ersatz für Kinder, Jugendliche, Schule, OGS, Jugendzentrum usw. geschaffen werden.

Neuer Windpark bei Dorsfeld?

Von Beginn an standen die fünf zweiflügeligen **Windräder bei Dorsfeld**, die 1996 gebaut wurden, häufig still. Nun sollen die Windräder wieder abgebaut werden. „Die zweiflügeligen Anlagen haben wirtschaftlich nicht das gebracht, was erwartet worden war“, heißt es in einem Bericht des Kölner Stadtanzeigers. Wirtschaftlichere Anlagen, die heute höher gebaut werden, sind in der Umgebung des Flughafens Nörvenich nicht erlaubt. Wie im letzten Planungsausschuss berichtet wurde, soll es jetzt aber Ausnahmen dazu geben. So könnte sich die Verwaltung zwischen Buir und Dorsfeld einen Windpark mit 14 neuen Großanlagen vorstellen. Die CDU hat gefordert, Politik und Bevölkerung rechtzeitig in diese Planungen mit einzubinden, denn ein Windpark dieser Größenordnung ist nicht mit den bestehenden Windrädern zu vergleichen und hier müssen die Auswirkungen genau betrachtet werden.

Barrierefreiheit von Gehwegen

Bei einem Rundgang der CDU mit Betroffenen wurden die Gehwege entlang der Dürener Straße inspiziert, um festzustellen, wo Barrieren die Nutzung mit Rollstuhl oder Rollator erschweren. Nachdem jetzt die Bushaltestellen Siedlung und Mitte barrierefrei umgebaut wurden, sollten als nächstes die Gehwege an der Dürener Straße so gestaltet werden, dass diese Haltstellen und die Geschäfte barrierefrei erreicht werden können. Die CDU hat daher eine Prioritätenliste erstellt, um Bordsteine an Einmündungen oder Ampeln abzusenken.

Kandidaten für die Kommunalwahl im Mai 2014

Im November hat die CDU die Kandidaten für die Kommunalwahl im Mai 2014 gewählt. Wie 2009 kandidiert in Blatzheim, Bergerhausen, Niederbolheim und Gehöfte Ortsvorsteher Albert Weingarten. Koppelkandidat ist Jürgen Henschel. Zum Spitzenkandidat der CDU in der Stadt Kerpen wurde erneut Klaus Ripp gewählt und führt die Reserveliste auf Platz 1 an. Da die Bürgermeisterin nicht die Möglichkeit in Anspruch nimmt, sich vorzeitig zur Wahl zu stellen, steht somit anders als 2009 in 2014 keine Bürgermeisterwahl an. Klaus Ripp übernimmt daher einen Wahlkreis in Sindorf, steht natürlich wie bisher auch für die Belange in Blatzheim zur Verfügung. Für den Kreistag wird erneut Bernhard Ripp kandidieren.

Aktuelle Informationen für Blatzheim, Bergerhausen, Niederbolheim und Gehöfte

Die meisten „Rechts-vor-Links-Kreuzungen“ sind mit **Blockmarkierungen** gekennzeichnet. Da noch einige Lücken vorhanden sind, hatte die CDU die Verwaltung gebeten, die Markierungen zu ergänzen. Dies soll nun in 2014 beraten werden.

Die Ausbauarbeiten für ein **schnelles Internet** gehen planmäßig voran. Die Leerrohre sind bereits überwiegend verlegt und der Einzug der Glasfaserleitungen hat begonnen, so dass im Frühjahr mit den ersten Anschlüssen gerechnet werden kann.

Bei der Stichwahl zum Landrat holte die **CDU in Blatzheim 74,11%** der Stimmen. Im Rhein-Erft-Kreis erhielt die CDU 58,16%. Damit ist **Michael Kreuzberg** Nachfolger von Werner Stump als Landrat des Rhein-Erft-Kreises.

Der **Bau der Verbindungsstraße** zwischen den Kreiseln in Bergerhausen und Dorsfeld kann Anfang 2014 beginnen, sofern der noch erforderliche Grunderwerb abgeschlossen ist. Die CDU konnte zum Schutz der Anlieger etliche Verbesserungen erzielen. So wurden ein Flüsterasphalt und eine Aufwallung mit einem acht Meter breiten Pflanzstreifen zugesagt.

Im Zuge des Tagesbaus fällt die derzeitige **Hochspannungsleitung** bei Manheim weg. Als Ersatz ist eine neue 380-KV-Leitung geplant, die von Bergerhausen aus westlich der bestehenden 110-KV-Bahnstromleitung vorbei an Geilrath bis Mönchskaul führt.

Auf Grund einer undichten Fuge am Dach der neuen **Mehrzweckhalle** hat es im Stuhllager einen Wasserschaden gegeben, der mittlerweile beseitigt ist. Die Wasserschäden in den Kellerräumen, die während der Baumaßnahme entstanden sind, sollen noch behoben werden.

Immer wieder hört man, dass an den **Fußgängerampeln** an der Dürener Straße bei Rot über die Ampel gefahren wird. Eine Verbesserung könnte durch den Einsatz von leuchtstarken LED-Lampen erzielt werden. Die Verwaltung wurde um Prüfung gebeten.

Mittlerweile wurde gegenüber der Kommandeursburg ein **neuer Parkplatz** durch den Betreiber angelegt. Die gesamte Anlage muss nun noch mit Sträuchern eingegrünt werden.

Keine Mehrheit fand der CDU-Antrag auf dem breiten Gehweg im Bereich zwischen Peters Mühle und Bergstraße einen weiteren **Parkplatz** anzulegen. Da in diesem Bereich Parkplätze fehlen, sollte hier ein zusätzlicher Parkplatz geschaffen werden.

Auf Grund von Beschwerden über **zugeparkte Gehwege** hat der Ordnungsdienst verstärkte Kontrollen durchgeführt. Um Personen mit Rollstuhl o.ä. das Durchkommen zu ermöglichen, ist grundsätzlich (mit Ausnahme der markierten Flächen) das Gehwegparken nicht erlaubt.

Der Bau der ersten Häuser im **Neubaugebiet** zwischen Giffelsberger und Domkauer Weg hat begonnen. Insgesamt sollen hier 16 Einfamilienhäuser entstehen. Neun Grundstücke sind bereits verkauft und zwei reserviert.

Der neue Fahrplan für Bus und S-Bahn, der ab 15. Dezember gilt, bringt etliche Änderungen bei der Buslinie 976 von und nach Buir und Horrem. Der „**Blatzheimer Fahrplan**“ liegt in der Bücherei aus oder ist bei Klaus Ripp erhältlich.

Wie man vor Ort verfolgen kann, schreitet die Umsiedlung in **Manheim-neu** kräftig voran. Der Friedhof in der Nähe von Bergerhausen ist im Bau. In Planung sind der Kindergarten und das neue Bürgerzentrum einschließlich Sportplatz.

Die **alte Bahntrasse zwischen Bergerhausen und Kerpen** ist seit kurzem durchgehend asphaltiert und als Fuß- und Radweg nutzbar.